

29.11.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Erster Advent: Sei erwartungsvoll!

Moderator/in: *Heute ist der Erste Advent – und damit der Beginn der Adventszeit. Nach christlicher Tradition ist das die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten.*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Sag uns doch noch mal, was genau hinter der Adventszeit steckt.

Advent ist ja eine Verkürzung des lateinischen Ausrufs „Adventus domini“, also: Ankunft des Herrn. Und du hast es ja schon gesagt: In der Adventszeit freuen Christen sich auf die Ankunft Gottes, der an Weihnachten seinen Sohn Jesus auf die Welt schickt.

Deshalb waren diese Wochen schon seit dem 6. Jahrhundert eine ganz wichtige Zeit: nämlich eine Zeit voller Erwartung. Voller Hoffnung. Und voller Zuversicht. Da kommt etwas Gutes auf uns zu.

Und ich finde, dahinter verbirgt sich eine zeitlos wichtige Frage: Schau ich eigentlich erwartungsvoll in die Zukunft oder eher ängstlich? Der christliche Glaube macht Mut: Sei erwartungsvoll! Und genau das sollte das Lebensgefühl im Advent sein.

Du meinst: Erwartungsvoll-Sein ist auch Einstellungssache?

Genau. Weil mein Leben heller wird, wenn ich voller Vorfreude bin als wenn ich immer nur pessimistisch denke.

Nebenbei: Die Worte „Advent“ und „Abenteuer“ haben den gleichen Ursprung. Beides meint: „Da kommt etwas Besonderes auf mich zu.“ Man könnte also auch sagen: Wer sich voller Erwartung

auf die Zukunft freut, dessen Leben ist ein Abenteuer. Für die Christen war früh klar: Das größte Abenteuer des Lebens ist es, zu entdecken, dass Gott mich liebt.